

Spielzeugfarbe Aqua Art. Nr. 8005, 80051-15

Eigenschaften

Spielzeugfarbe Aqua ist eine wasserverdünnbare, leuchtend bunte Farbe für Kinderspielzeug auf wässriger Schellackbasis. Sie besteht aus natürlichen Rohstoffen und enthält keine belastenden Zusätze. Die behandelten Holzteile sind seidenglänzend, diffusionsfähig und schmutzabweisend.

Folgende Farbtöne sind standardmäßig lieferbar: 8005-1 gelb, 8005-2 gelborange, 8005-4 rot, 8005-5 ozeanblau, 8005-6 grün, 8005-7 hellgrün, 8005-8 schwarz, 8005-9 tiefschwarz, 8005-11 weiß „Konzentrat“ (siehe unter Vorbehandlung!), 8005-15 lindgrün. Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Hierzu aber unbedingt Vorversuche machen!

Inhaltsstoffe

Wasser, Schellack, modifizierte Sojafettsäure (nur im Farbton weiß 8005-11), Farbstoffe, Pigmente und Kreide je nach Farbton, Phenoxyethanol (für Kosmetik zugelassenes Konservierungsmittel).

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung

Die Holzteile müssen trocken (max. 12% Feuchte), saugfähig, schmutz-, staub- und fettfrei sein. Sauberer Schleifaufbau bis mind. P 180 wird empfohlen.

Achtung! Die Spielzeugfarbe weiß 8005-11 wird aus Stabilitätsgründen als Konzentrat geliefert. Die Gebinde sind daher unterfüllt. Vor der Verarbeitung diese zuerst mit destilliertem Wasser auffüllen und gut homogen verrühren. Die verdünnte Farbe innerhalb von 14 Tagen verarbeiten. Nur so viel Farbe verdünnen, wie in diesem Zeitraum verarbeitet wird.

2. Verarbeitung

Spielzeugfarbe gut aufrühren und gleichmäßig durch Tauchen, Streichen, Spritzen oder Wischen auftragen. Auch zum Trommeln

geeignet. Je nach Holzart können Farbe und Intensität stark abweichen.

Wichtig: Um Farbabrieb zu vermeiden, kann als Schlussbeschichtung mit Holzlasur Aqua Art. Nr. 8101 1x getaucht oder 1-2x gespritzt oder gestrichen werden. Unbedingt Vorversuche machen (vor allem bei Farbtonmischungen)! Nicht unter 12°C verarbeiten!

Spritztechnische Verarbeitung

Spritzen mit Becherpistole: Druck: 2,5-3 bar, Düsendurchmesser: 1,5 - 1,7 mm.

Spritzen mit Air-Mix-Anlage: Pumpendruck: 2,0 bar, Düsendurchmesser: 0,28 mm.

Der Abstand vom Untergrund zur Spritzpistole sollte höchstens 15 cm betragen.

3. Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Pinselreiniger 0600 und Wasser reinigen.

Trocknung

Nach 20 bis 30 Minuten (20°C / 50-55 % rel. Luftfeuchte).

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

50-80 ml/m² bzw. 13-20 m²/l, ist jedoch stark von der Saugfähigkeit und der Beschaffenheit des Untergrundes und der Applikationsart abhängig.

Im Bedarfsfall durch Vorversuche ermitteln.

Lagerung

Kühl, frostfrei und gut verschlossen lagern. Angebrochene Gebinde bald verarbeiten. Mindesthaltbarkeit unangebrochener Gebinde 1 Jahr!

Gebinde

125 ml, 375 ml, 1 l / 10 l Metallgebände innen lackiert.

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Entsorgung

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen/nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

EAK-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12

Gefahren- und Sicherheitshinweise

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen (gilt nur für Farbton weiß 800511 oder weißhaltige Farbmischungen). Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritzverarbeitung geeigneten Atemschutz (Kombifilter A2/P2) und Schutzbrille tragen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Nicht in Boden, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.